

Franckesche Stiftungen zu Halle

Der Freydenker

Gordon, Thomas

Nürnberg, 1779

VD18 90851935

Inhalt der Abhandlungen des ersten Theils.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:33-1-219454](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-219454)



Inhalt

der Abhandlungen

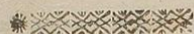
des ersten Theils.

Einleitung Seite 1

I. Abhandlung. Die Absicht
dieser Schrift 13

II. Von der Verachtung der Ele-
risen 23

a 5



III. Von der Auslegung der heiligen Schrift	35
IV. Die Untüchtigkeit der verderbten Cleriken, andere zu lehren	46
V. Von den öffentlichen Glaubensbekenntnissen	59
VI. Von der ununterbrochenen Nachfolge in der Kirche	72
VII. Fortsetzung von der ununterbrochenen Nachfolge	85
VIII. Von der Deutlichkeit der heiligen Schrift	98
IX. Von der Ordination	113

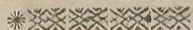
X. Von den vortheilhaften Um-
ständen der Clerisey, die
gar nicht mit ihren Klä-
gen, als ob Gefahr vor-
handen wäre, übereinstim-
men

127

XI. Von der Feindschaft der ho-
hen Clerisey gegen die Re-
formation und von ihren
Kunstgriffen, den End-
zweck derselben zu ver-
eiteln

138

XII. Daß die Kirche ein Geschöpfe
der weltlichen Macht sey,
erwiesen aus den Parla-



mentsacten und dem Ende
der Clerisey

152

XIII. Daß die Clerisey ein Geschöpfe der bürgerlichen Gewalt sey, erwiesen aus den Kirchengesetzen und aus ihren eigenen öffentlichen Zeugnissen

165

XIV. Das abgeschmackte und unmögliche der Kirchengewalt, in so fern solche von dem Staate unabhängig seyn will

175

XV. Der Widerspruch zwischen den Grundsätzen und den



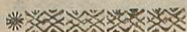
Handlungen der hohen
Kirche; nebst einen Rath
für die Clerisey 187

XVI. Die Ursachen, warum die
Priester von der hohen
Kirche die schlimmsten
Menschen sind 200

XVII. Ein allgemeiner Begriff
von der List der Priester 214

XVIII. Die geistliche Auctorität,
wie solche die hohe Cleri-
sey fordert, ist ein Feind
der Religion 227

XIX. Von den Caplänen und
Hauspfarrern 238



- XX. Eine Vergleichung zwischen
der hohen Kirche und den
Quackern . 253
- XXI. Die List der Priester ver-
schlimmert alle Sachen
und verkehrt den Gebrauch
der Worte . 266
- XXII. Von dem Eifer 280
- XXIII. Von der Verfolgung 296
- XXIV. Von der Weihung gewis-
ser Sachen . 309
- XXV. Von dem Glauben und
den Sitten . 322
- XXVI. Von dem Fasten 334
- XXVII. Von dem Ansehen 344

